

HO | Busch

Der legendäre Mercedes Silberpfeil in HO



Wir schreiben den 22. August 1954: In Bern findet das Autorennen «Der grosse Preis der Schweiz» statt. 16 Fahrer treten in ihren schnellen Flitzern auf dem Rundkurs um die Bundesstadt an. Unter ihnen befindet sich auch der argentinische Fahrer Juan Manuel Fangio, der für Mercedes antritt und das Rennen auch gewinnt.

Busch hat nun in Erinnerung an den GP der Schweiz das Modell des Mercedes Silberpfeil W196 mit der Startnummer 4 und dem Fahrer Fangio unter der Artikelnummer 47002 an den Fachhandel ausgeliefert. Es war übrigens das letzte Rundrennen in der Schweiz: Nach der Katastrophe von Le Mans wurden in der Schweiz Formel-1-Rennen gesetzlich verboten.

Erhältlich im Fachhandel.

HOm | BEMO

Neues für die «kleine Rote»

Mitte April konnte BEMO die Ge 4/4^{III} 644 «Savognin» mit dem grossflächig aufgebrachten Schriftzug «Rhätische Bahn, Ferrovia retica, Viafer retica» und dem bekannten RhB-Logo ausliefern. Das Vorbild der schmucken Modelllok wurde 1994 in Betrieb gesetzt und durchlief als erste Maschine der Ge 4/4^{III}-Serie 2017 ein umfassendes Refitprogramm. Seither ist die 62 Tonnen schwere Maschine mit einer Dualbremse ausgestattet, was den Einsatz vor den neuen Albulaagliederzügen möglich macht. Die Lok ist als analoge Version mit der Artikelnummer 1259 174 und als digitales Modell mit Sound unter der Nummer 1359 174 erhältlich.



Bereits seit Ende März im Fachhandel ist der Triebwagen Abe 4/4^{III} mit der Betriebsnummer 43, wie er auf der Berninalinie zwischen St. Moritz und Tirano verkehrte, erhältlich. Das Modell ist im Betriebszustand der Epoche IV-V gehalten und analog (Art.-Nr. 1266 143) wie digital

(Art.-Nr. 1366 143) erhältlich. Zur aktuellen Situation schreibt BEMO, dass die Produktion in Uhingen im Moment ohne nennenswerte Unterbrechungen weiterläuft und auch die Lieferanten in China ihre Arbeit teilweise wieder aufgenommen haben.

Erhältlich im Fachhandel.

